

Versteigerung.

Das in Pöritz bei Taucha gelegene

Braunkohlenwerk,

wozu

ein massives Maschinen- und Kesselhaus,
ein Comptoirgebäude,
ein Schuppen und
ein Schachthaus

gehört, soll sammt der im Maschinenhause befindlichen, 3 Monate daselbst in Gang gewesen liegenden Wasserhaltungs-Dampfmaschine von 20 Pferdekraften nebst Vorwärmer, Speisepumpe, der dazu gehörigen Transmission zu dem Schachte und allen sonstigen Zubehörungen, Werkzeugen, Geräthschaften, Utensilien und verschiedenen übrigen dabei befindlichen Gegenständen, darunter auch eine Partie Baumaterialien, in Folge des Ablebens beider Besitzer auf Antrag der Erben Theilungshalber von unterzeichnetem Amte

am 24. Juli 1868

Vormittags 10 Uhr

im Ganzen oder getheilt öffentlich an den Meistbietenden, jedoch mit Vorbehalt der Auswahl unter den Picitanten, auch jeder weiteren Entschliebung und unter den sonstigen im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, versteigert werden.

Der Termin wird auf dem Werke selbst abgehalten werden.

Erstehungslustige werden daher eingeladen, sich am gedachten Tage zur bezeichneten Stunde daselbst einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Eine Beschreibung des Werks nebst Karte davon, sammt einem Verzeichnisse der mit zur Versteigerung gelangenden Gegenstände, der Grubenriß, ein bergmännisches Gutachten und die Kohlenanalyse, Berechnung des Kohlenfeldes, Abbaupertrag, Zeichnung der Dampfmaschine u. s. w. liegen bei unterzeichnetem Amte aus, wofelbst auch von den Subhastationsbedingungen schon von heute an Einsicht genommen werden kann.

Taucha, den 3. Juli 1868.

Das königliche Gerichtsamt daselbst.
Lehmann.**Gasthaus-Versteigerung.**

Das an der von Borna nach Röttha führenden Straße belegene „Zum Bergschlößchen“ benannte Gasthaus nebst Garten und Zubehör soll unter den beim Unterzeichneten einzusehenden Bedingungen im genannten Gasthause selbst

Mittwoch den 15. Juli 1868 Mittags 12 Uhr
an den Meistbietenden, jedoch mit Auswahl unter den Picitanten,
versteigert werden. **Advocat Ferdinand Schmidt,**

Leipzig, kleine Fleischergasse 27.
Röttha, Leipziger Straße 30.**Für Aerzte und Apotheker.**

Vergleichende Uebersicht

der

Pharmacopoea Germaniae ed. II.

und der

Pharmacopoea Saxoniae,

nebst Synonymenregister beider Pharmacopöen, Tabellen der Maximaldosen, Löslichkeitsverhältnisse und Gewichtsreductionen zwischen Unzen-, Grammen- und Zollgewicht

von
Apotheker **Kohlmann**
in Reudnitz.

Preis 1/2 Thlr.

Verlag von **S. Kürsten** in Leipzig. Durch jede Buchhandlung, sowie auch vom Verfasser zu beziehen. Vorräthig in Leipzig bei **W. S. Priber** (Universitäts- und Schillerstraße).

Morgen Fortsetzung der 86. Auktion im städtischen Leibhause.

Kleidungsstücke, Tisch-, Leib-, Bettwäsche, Betten, Leinen-, Wollen-, Baumwollen- und Seidenwaaren, Taschenuhren, Regen- und Sonnenschirme, Zinn-, Kupfer-, Messing- und Porzellangeräth zc.

Grundstücks-Versteigerung.

Das unter Nr. 27 der hohen Straße in Leipzig gelegene, von der Eisen- und Sidonienstraße begrenzte Haus- und Gartengrundstück soll parzellenweise oder im Ganzen

Mittwoch am 15. Juli d. J. Vormittags 9 Uhr

in Stadt Nürnberg im Auftrage des dormaligen Besitzers durch mich versteigert werden. Nähere Auskunft über das Grundstück, welches einen Flächengehalt von 8504 Quadratellen und bei 212 Ellen Fronte an der Eisenstraße 40 Ellen Tiefe hat, sowie über die Zahlungsbedingungen bin ich zu erteilen bereit.
Adv. Dr. **Eröndlin**, Reichstraße 47, III.

Tanz-Unterricht.

Nach Beendigung meiner auswärtigen Tanz-Curse beabsichtige ich, durch bereits mehrseitige Nachfragen veranlaßt, einen

Schnell-Cursus

Montag den 20. Juli hier zu beginnen (Schluß vor Beginn der Michaelismesse) und zwar bei ermäßigtem Honorar. Anmeldungen hierzu werden erbeten Markt 17 (Königshaus) in der Zeit von 12—3 Uhr.

Hermann Friedel,

Universitäts-Tanzlehrer.

Ein Lehrer der Handels-Wissenschaft, der längere Jahre Kaufmann und später an einer Handelschule thätig war, bereitet gegen mäßiges Honorar junge Leute für den kaufm. Beruf in möglichst kurzer Zeit vor. Unterrichtsstunden beliebig, früh von 6 bis 7 Uhr, über Tage und Abends nach 7 Uhr.
Anmeldungen Markt Nr. 6, IV., 12—2 Uhr.

Ein junger Mann, cand. phil.,

der längere Zeit in Paris pädagogisch thätig war, sucht im Französischen oder in den alten Sprachen Unterricht zu erteilen, auch ist derselbe bereit zum einjähr. Freiwilligen-Examen vorzubereiten.

Offerten sub Chiffre J. D. 24 nimmt entgegen die Expedition dieses Blattes.

Englische, französische und spanische Stunden für billiges Honorar von einem Engländer Rosenstraße 18, II.

Durch zahlreiche Betheiligung

kostet der Cursus jetzt nur 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, wofür Personen jeden Alters sich eine geläufige Handschrift aneignen können, Halle'sches Gäßchen Nr. 11, 2 Tr. Auch werden daselbst gefertigt

Hochzeitsgedichte, Tafellieder, Volterabend scherze, Toaste, Grabverse, Briefe zc.**Dr. med. Osw. Naumann**

wohnt von jetzt an

Rudolphstraße Nr. 1 rechter Flügel, Dr. Heine's Haus,
Eingang von der Promenade aus.

Wohnungs-Anzeige.

Den Herren Baumeistern und einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung von jetzt an aus der Nitterstraße Nr. 21 in die Weststraße Nr. 41 parterre rechts verlegt habe. Bestellungen werden noch angenommen Nitterstraße Nr. 21 im Gewölbe oder 1 Treppe hoch in der Wohnung des Herrn **Robert Eitz.**

Hochachtungsvoll empfiehlt sich **F. J. Wiedemann,**
Schieferbedeckmeister.

Bekanntmachung.

Meiner geehrten Kundschaft zur Nachricht, daß sich meine Wohnung sowie Fabrik von jetzt ab Waldstraße Nr. 16 befindet. — NB. Bestellungen bitte ich in meinem Geschäftslocal, Gaisstraße Nr. 2, abzugeben.

Hochachtungsvoll **C. O. Döring,**
Bürsten- und Pinsel-Fabrikant.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Sternwartenstraße Nr. 18b, III. Et.
Friederike Pfefferkorn, Hebamme.